

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

EISENBAHN CHEMIN DE FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen

Bd. XVII.

ZÜRICH, den 5. August 1882.

N° 5.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. direkt abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

A vendre dans une jolie ville du canton de Vaud, une grande maison construite il y a 10 ans en vue d'une fabrique de tabacs. Ce bâtiment actuellement disponible pourrait recevoir telle autre industrie ayant besoin de grands locaux. Il est situé à deux pas d'une gare. — S'adresser pour renseignements à Mr. J. Cornu, agent, à Yverdon. (3977)

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Aktion-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren (3849)

H. Kaegi & Co., Winterthur.

Zu verkaufen:

Zwei Wasserwerke mit Gebäulichkeiten, in der Central-schweiz nahe der Gotthardbahn liegend, mit 10 und 20 constanten Pferdekräften (Verdoppelung möglich), geeignet für jede Fabrikation, besonders Holzindustrie. Anfragen unter Chiffre O 114 Lu an Orell Füssli & Co. in Luzern. (O 114 Lu)

Ein tüchtiger Bautechniker sucht auf Anfang August Stellung auf Bureau oder Bauplatz. Offerten an Orell Füssli & Co., Schaffhausen. (O 153 Sch)

FREI & SCHMID
ZÜRICH.
Lager aller bekannten Cemente.
Cementwaaren-Fabrik.
Garantirte Ausführung
samtlicher Arbeiten.
Coutante Conditionen.

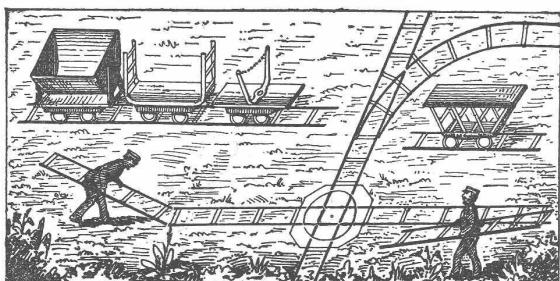
(3936)

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET CIE.
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande. (c 3896)



Feldschmieden
mit Windflügel - Gebläse liefert billigst (3869)
H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.

EHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG



Eiserne Transportwagen für jeden Zweck (3886)

Tragbare Stahlgleise mit eisernen Schwellen

Projecte und Anlagen von Fabrikgeleisen



Nivellir-Instrumente,
sowie alle geodätischen Instrumente liefert in solider u. exacter Ausführung nach eigenen bewährten Constructionen die mathematisch mechanische Werkstätte von G. Coradi in Zürich, Schippe 53.

Reparaturen aller geodätischen Instrumente werden bereitwilligst übernommen und solid und preiswürdig ausgeführt. (8909)

Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen von Dampfkesseln und Leitungen gegen Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Unterfüllen von Böden und Wänden, namentlich für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassenschränke.

H. Iselin jr. & Passavant in Basel,
(3907) Alleinvertreter.

10 Bilder zum Totlachen,
geb. 65 Cts. Mkn.
Art. Institut N 8 Aschaffenburg. (C 3898)

Ein tüchtiger Bautechniker

mit besten Zeugnissen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf Bureau oder Bauplatz. Gef. Offerten unter Chiffre O 8620 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. (3984 c)

Société Anonyme des Usines et Moulins

Bornu à la Sarraz (Vaud).

Farines et Sons.
Bois de charpente.
Planches, Latten etc. [H. 5539 X]

Mouture et Sciage à Façon



[3890]



(3884)

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

Medaille
Breslau 1868.Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung
Kassel 1870.Verdienst-Medaille
Wien 1873.

Goldene Medaille Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille Arnheim (Holland) 1879.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit
unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

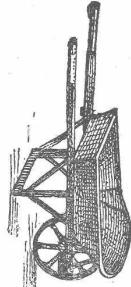
Produktionsfähigkeit der Fabrik über 300.000 t pro Jahr.

Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3942]

Goldene Staats-Medaille.

Produktionsfähigkeit der Fabrik über 300.000 t pro Jahr.

Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3942]

Patente besorgt und verwerthet
A. Lorentz, Civilingen.
Berlin, Lindenstrasse 67
c 3655]Eiserne Handfuhgeräthe
& Karren

solidester Arbeit von

C. Blumhardt & Mockert
in Simonshaus bei Vohwinkel
empfiehltHeinrich Perino, Basel,
Hardtstrasse 14,
Generalvertreter für die Schweiz.
Musterlager in Basel.
Illustr. Preiscourants auf Verlangen
franco. (O B 2837)

Carrières et Usines de Saillon.

Marmorbrüche in Saillon (Wallis).

Wir empfehlen den Herren Architekten, Bauunternehmern, Marbriers, Möbelfabriken und Privaten unsere in Farbe und Zeichnung aussergewöhnlich schönen Marmorsorten:

Cipolin grand antique,
Cipolin, fond ivoire,
Vert moderne.

Unsere Einrichtungen, sowie ein grosses Lager von Blöcken und Platten gestalten uns, jeden Auftrag von Bau- und Monumentalarbeiten, Lieferungen für Möbelzwecke, in relativ kurzer Zeit zu effektuieren. (O B 2818)

Bureau in Basel, Freiestrasse 81.

Mettlacher Mosaikplatten.

Fortwährend assortiertes Lager im Depot in Basel,
glasirte und emaillirte Wandplatten
von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, sowie Gartenfiguren und Bauornamente in einfäriger als auch polychromer Terracotta, genaue Imitation des Sandsteins in Korn und Farbe.
Zeichnungen stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt
(O. B. 2517) Heinrich Perino in Basel, Hardstrasse 14.
Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.

Die erste schweizerische Mosaikplatten-Fabrik

von

Huldreich Graf in Winterthur

bringt hiermit den Herren Architekten und Baumeistern, sowie dem übrigen bauenden Tit. Publikum ergebenst zur Kenntniss, dass sie für Zürich mit Umgebung, die Ortschaften am Zürichsee etc. ein

Dépôt ihrer Mosaikplatten

bei Herrn A. Giesker, Ingenieur, Bleicherweg, Zürich
errichtet hat, der dieselben zu Fabrikpreisen verkaufen und auch das Legen derselben übernehmen wird.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung, empfehle ich dieses neue einheimische Bodenbelag- und Wandbekleidungsmaterial auf's Beste, indem dasselbe in Bezug auf Solidität, sowie Schönheit der Farben und Dessins nicht nur den weitgehenden Anforderungen entspricht, sondern auch zu bedeutend billigern Preisen, wie die bis dato verwendeten ausländischen Mosaikplatten erhältlich ist.

Zeichnungen, Muster und Preiscourants stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.

A. Giesker, Ingenieur,
Glärnischstrasse 22, Bleicherweg — Zürich.

(3975)

Ausschreibung.

Die Stadt Bukarest (Rumänien) beabsichtigt auf Grund des aufgestellten Projectes für die Wasserfassung und Wasserleitung in die Stadt diese Arbeiten in öffentlicher Lication in Accord zu vergeben und bestimmt als Zeitpunkt für die Concurrenz den 16./28. September dieses Jahres.

Der Voranschlag dieser Arbeiten stellt sich wie folgt:

1. Erdarbeit	Fr. 570 093.44
2. Lehmschlag	32 988.97
3. Andecken d. Böschung mit Rasen	8 168.58
4. Beton- und Maurerarbeit	1 996 630.70
5. Zimmermannsarbeiten	380 169.84
6. Schmiedarbeiten	158 222.72
7. Glaserarbeit	1 284.—
8. Malerarbeit	3 775.86
9. Filtrirmaterial und Kies	419 899.63
10. Dachdeckerarbeit	2 192.—
11. Terra-cotta-Arbeit	2 927.60
Summa Fr. 3 576 348.34	
Dazu kommt für nicht vorhergesehene Arbeiten „	173 651.66

Im Ganzen Fr. 3 750 000.—

Alle diese Arbeiten sollen am 31. März/12. April 1884 vollendet sein. Abgebote auf die Submission sollen in Procenten des Betrages der ausgeführten Arbeiten ausgedrückt werden.

Die betreffenden Pläne, Kostenanschlag und Pflichtenheft können bei der Direction in Bukarest, Hotel der Mairie, Strada Coltea, eingesehen werden.

Auf schriftliches Verlangen werden den Interessenten der Voranschlag und das Pflichtenheft in rumänischer, deutscher und französischer Sprache verabfolgt.

Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung: „Uebernahmsofferte für die Fassung und Zuleitung des Wassers bis in die Stadt“, der Mairie in Bukarest einzureichen.

Eingaben werden bis zum Zeitpunkt der Eröffnung angenommen. Letztere geschieht in öffentlicher Sitzung des Conseils.

Die schliessliche Entscheidung darüber, ob die Arbeit dem Mindestfordernden zu übertragen sei, steht dem Conseil zu.

Form der Eingabe.

Der Unterzeichnete erklärt sich bereit, auf Grund des von ihm eingeschienenen und in einem unterzeichneten Exemplare beiliegenden Pflichtenheftes, sowie auf Grund der eingeschienenen Pläne, die zur Ausführung ausgeschriebene Fassung und Zuleitung des Wassers in die Stadt zu übernehmen und zwar mit einem Abgebot von.....% schreibe..... Prozent der Einheitspreise des Voranschlages.

Bedingungen für die Eingabe und die Vergebung der Arbeit.

Art. 1. — Die Offerten sind zu begleiten mit einem vom Concurrenten unterschriebenen Bedingnissheft.

Art. 2. — Um zur Concurrenz zugelassen zu werden, müssen die Concurrenten Zeugnisse über die schon von ihnen ausgeführten Arbeiten ähnlicher Art, oder anderweitige Ausweise für ihre Befähigung zur Durchführung solcher Unternehmungen, wenigstens 3 Tage vor Ablauf der Lication der Mairie einreichen. Die schliessliche Entscheidung über die Zulassung steht dem Conseil zu.

Art. 3. — Der Bewerber hat mit der Eingabe die Bescheinigung über die Hinterlegung einer Summe von 187 500 Fr. bei der Stadt kasse, als definitive Caution, zu deponiren.

Art. 4. — Die Reflectanten, welche die im Vorstehenden beschriebenen Arbeiten übernehmen wollen, werden ersucht, sich am 16./28. September d. J. zur öffentlichen Offertverhandlung im Hotel der Mairie Mittags 1 Uhr einzufinden.

Bukarest, den 13. Juli 1882.

(3985)

Der Maire:
D. Cariagdi.

Die Cementfabrik Käpfnach

empfiehlt sich zur Lieferung von: Roman- und Portland-Cement mit vorzüglicher Bindekraft, hydraulischem Kalk, Cementbausteinen verschiedener Formate, Cementröhren in allen couranten Grössen, Cementdrainröhren etc.

Billigste Bedienung, Muster und Preiscourant zu Diensten.